

WER SUCHT MIT?

Heft 10 / 2020 • Lektion 7



GOTTES PLAN MIT DEN MENSCHEN DIE TAUFGE

Schön, dass du wieder mitmachst!

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts.
2. Beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Alle Bibeltexte und sonstigen Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2021 an:

Stefan Busch – Thurnstraße 5 – 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

DENK DRAN!

- ◆ Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- ◆ Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein einzelnes Heft hast oder dir bestimmte Hefte fehlen.
- ◆ Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- ◆ In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- ◆ Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember 2020. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind viele Kurse durchzuschauen. Das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2021.



Die Bibel ist das Wort Gottes. Er spricht durch sie zu uns Menschen. In der Bibel steht,

- ◆ wo der Mensch herkommt.
- ◆ welchen Auftrag Gott ursprünglich für die Menschen hatte.
- ◆ was der Mensch stattdessen getan und sich von Gott abgewandt hat.
- ◆ wie Gott sich trotzdem um den Menschen kümmert.
- ◆ was Gott allen Menschen schenken möchte.
- ◆ was Gott sich von denen wünscht, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben.

In diesem Jahr geht es in den „Wer sucht mit?“-Kursen um Gottes Pläne mit uns Menschen.



ZIELE:

- ◆ Du erfährst, was bei der Taufe geschieht.
- ◆ Du lernst, was die Taufe bedeutet.



Ein öffentliches Bekenntnis

Die Taufe ist eine ganz persönliche Sache zwischen dem Herrn Jesus und dem, der an ihn glaubt.

Durch die Taufe zeigst du allen Menschen, dass du an den Herrn Jesus glaubst. Deshalb ist es ganz wichtig, dass du auch so lebst, dass der Herr Jesus Freude daran hat und du das tust, was in der Bibel steht.



Apostelgeschichte 8,26-36.38.39

[26] Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt; dieser ist öde. [27] Und er stand auf und ging hin. Und siehe, ein Äthiopier, ein Kämmerer, ein Gewaltiger der Kandaze, der Königin der Äthiopier, der über ihren ganzen Schatz gesetzt war, war gekommen, um in Jerusalem anzubeten; [28] und er war auf der Rückkehr und saß auf seinem Wagen und las den Propheten Jesaja. [29] Der Geist aber sprach zu Philippus: Tritt hinzu und schließe dich diesem Wagen an. [30] Philippus aber lief hinzu und hörte ihn den Propheten Jesaja lesen und sprach: Verstehst du auch, was du liest? [31] Er aber sprach: Wie könnte ich denn, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen. [32] Die Stelle der Schrift aber, die er las, war diese: „Er wurde wie ein Schaf zur Schlachtung geführt, und wie ein Lamm stumm ist vor seinem Scherer, so tut er seinen

Mund nicht auf. [33] In seiner Erniedrigung wurde sein Gericht weggenommen; wer aber wird sein Geschlecht beschreiben? Denn sein Leben wird von der Erde weggenommen.“ [34] Der Kämmerer aber antwortete Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem sagt der Prophet dieses, von sich selbst oder von einem anderen? [35] Philippus aber tat seinen Mund auf, und anfangend von dieser Schrift verkündigte er ihm das Evangelium von Jesus. [36] Als sie aber auf dem Weg fortzogen, kamen sie an ein gewisses Wasser. Und der Kämmerer spricht: Siehe, da ist Wasser; was hindert mich, getauft zu werden? [38] Und er befahl, den Wagen anzuhalten. Und sie stiegen beide in das Wasser hinab, sowohl Philippus als auch der Kämmerer; und er taufte ihn. [39] Als sie aber aus dem Wasser heraufstiegen, entrückte der Geist des Herrn den Philippus; und der Kämmerer sah ihn nicht mehr, denn er zog seinen Weg mit Freuden.

Markus 16,16

Wer da glaubt und getauft wird, wird errettet werden; wer aber nicht glaubt, wird verdammt werden.

Johannes 3,18.36

[18] Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. [36] Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Römer 6,3.4

[3] Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus getauft worden sind, auf seinen Tod getauft worden sind? [4] So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe auf den Tod, damit, so wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.



KLEINES BIBEL-LEXIKON

Anbetung, anbeten * Anbetung drückt die Bewunderung für Gott aus, der durch diese Anbetung

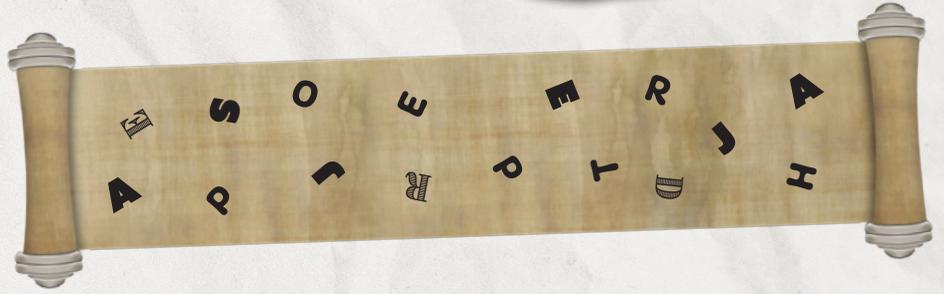
besonders geehrt wird. Die Menschen, die Gott anbeten, freuen sich darüber, wer und was Gott ist und lieben ihn.

Evangelium * Dieser Ausdruck bedeutet „gute Nachricht“, „gute Botschaft“ oder „frohe Botschaft“. Alles was diesen Titel trägt, muss von Gott kommen.

Kämmerer * Ein Kämmerer hat die Aufsicht über die Kasse einer Stadt oder eines Landes. Er passt auf, dass die Bewohner ihre Steuern pünktlich bezahlen und dass das Geld ordentlich und sorgsam verwendet wird. Der Kämmerer der Königin von Äthiopien war sozusagen ihr Finanzminister.



1) Der Kämmerer war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. Wie heißt das Bibelbuch, in dem er auf der Heimreise liest? Setze die Buchstaben auf der Schriftrolle richtig zusammen.



Das Bibelbuch heißt:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2) Der Kämmerer versteht die Bibelstelle nicht sofort, die er gerade liest. Worum bittet er Philippus deshalb?

--

3) Von wem handelt die Stelle aus dem Propheten Jesaja, die der Kämmerer gerade liest?

--

4) Was erklärt Philippus dem Kämmerer? (Vers 35 am Ende)

--

5) Welchen Wunsch hat der Kämmerer, als er hört, was Philippus ihm erklärt?

--

6) Die Taufe gibt es auch heute noch. Was müssen wir tun, bevor wir uns taufen lassen (Markus 16 Vers 16 am Anfang)? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein, um die Antwort zu finden: *bekennen – bestraft – glauben – Gott – Kreuz – unserer*

Wir müssen unsere Sünden und daran , dass sein Sohn Jesus Christus am von Golgatha dafür von Gott an Stelle wurde.

7) Lies noch einmal Markus 16,16. Was muss zuerst da sein? Kreuze an!

sich taufen lassen.

an den Herrn Jesus glauben und seine Sünden bekennen.

8) Welches Versprechen gibt Gott allen, die das tun?

--



9) Was geschieht mit denen, die nicht an den Herrn Jesus glauben? (Markus 16 Vers 16 und Johannes 3 Verse 18 und 36)

10) Jemand, der sich taufen lässt, wird oft auch Täufling genannt. Doch was geschieht eigentlich genau bei der Taufe mit dem Täufling? Verbinde die Schnipsel links mit den richtigen Schnipseln rechts.

Das geschieht bei der Taufe:

Der Täufling wird unter Wasser getaucht.

Der Täufling ist unter Wasser.

Der Täufling taucht wieder aus dem Wasser auf.

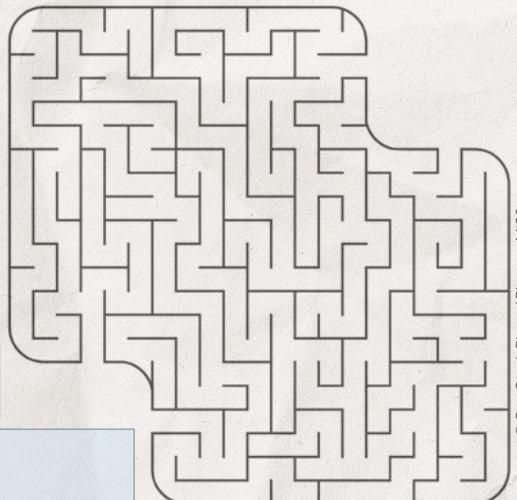
Und das bedeutet es:

Der Herr Jesus ist aus den Toten auferstanden und ich darf mit ihm leben.

Der Herr Jesus ist am Kreuz von Golgatha für meine Sünden gestorben und ich bin mit ihm gestorben.

So wie der Herr Jesus drei Tage im Grab war, soll ich meine alte sündige Persönlichkeit im Tod halten.

11) Weshalb ist es richtig und wichtig, dass du dich taufen lässt, wenn du an den Herrn Jesus glaubst?



© Cam Stock Photo / Platypus186

